

Gemeindebrief des Bürgermeisters



Herbert Farmer

Impfaufruf und Sonderimpftermine bei Dr. Franz Wörle

Mit Stand vom 24.10.2021 beträgt die Covid-19-Impfrate 54,6 % der gesamten Ebener Bevölkerung (vollimmunisiert). Leider ist die Impfquote damit auch in unserer Gemeinde weit unter den angestrebten mindestens 70% bis 80 %, die von der Wissenschaft für eine Eindämmung der Pandemie vorgegeben wird.

Die Corona-Infektionszahlen steigen im ganzen Land wieder dramatisch an. Wir haben uns deshalb entschlossen, die Eröffnung unserer Volksschule - mit gleichzeitiger Festwoche - zu verschieben. Anstatt wie geplant von 14.11. bis 20.11.2021 ist nun der Termin von 27.03. bis 02.04.2022 fixiert. Diese Entscheidung ist nicht leicht und nicht leichtfertig gefallen. Alle Mitglieder des Organisationskomitees waren aber der Ansicht, dass die Gesundheit oberste Priorität haben muss. Bei der Rücksprache mit der Bezirkshauptmannschaft St.Johann i.Pg. wurde bestätigt, dass es angesichts der steigenden Infektionszahlen durchaus zu weiteren Einschränkungen bei Veranstaltungen kommen kann. Ein weiterer wichtiger Entscheidungsgrund ist die Teilnahme der Schülerinnen und Schüler der Volksschule bei der Eröffnung – derzeit befindet sich unsere Volksschule in der Stufe 2 der Sicherheitsmaßnahmen, ab der Stufe 3 ist eine Teilnahme der Schülerinnen und Schüler nicht mehr möglich. Es wäre sicher keine würdige Schuleröffnung ohne Schülerinnen und Schüler.

Überhaupt ist die Situation in der Volksschule und im Kindergarten alles andere als einfach – sowohl die Pädagoginnen und Pädagogen als auch die Kinder leisten einen enormen Beitrag, dass der Betrieb aufrecht erhalten wird. Für Kinder bis zum 12. Lebensjahr gibt es derzeit noch keine Freigabe von Impfstoffen. Aus meiner Sicht ist es deshalb der Auftrag an die erwachsene Bevölkerung, Verantwortung zu übernehmen und sich die Covid-19-Impfung verabreichen zu lassen, unkompliziert und kostenlos. Aber es gibt natürlich auch erwachsene Menschen, die aufgrund ihrer gesundheitlichen Situation nicht geimpft werden können. **Zum Schutz dieser Personen und unserer Kinder rufe ich daher umso eindringlicher alle impfbaren Ebenerinnen und Ebener zur Impfung auf - nur so können wir dieser Pandemie beikommen!** Ein großes Dankeschön gilt allen jenen Personen, die ihre gesellschaftliche Verantwortung wahr genommen und sich impfen haben lassen, teilweise sogar schon das dritte Mal.

Informationen unserer geschätzten Ärzt*innen zur Impfung sind auf der Rückseite zu finden.

Bitte nehmt das Impfangebot wahr, schützt euch selbst, eure Familien und euren Freundes- bzw. Bekanntenkreis vor der weiteren Ausbreitung der Krankheit, damit so schnell wie möglich wieder ein normales gesellschaftliches Leben möglich ist – vielen Dank!

Euer Bürgermeister



Herbert Farmer

Dr. Franz Wörle bietet zusätzliche Impftermine an:

... Mi. 03.11.2021, 16:00 – 18:00 Uhr ohne Anmeldung

... Mi. 10.11.2021, 16:00 – 18:00 Uhr ohne Anmeldung

... Mi. 17.11.2021, 16:00 – 19:00 Uhr ohne Anmeldung

Außerdem ist eine Impfung während der Ordinationszeiten nach Terminvereinbarung jederzeit möglich!

Tel.: 06458/20045
info@arzt-eben.at

Gemeindeamt Eben im Pongau

5531 Eben/Pg. | Dorfplatz 60 | Land Salzburg | Austria | Tel. 0 6458 / 81 14 | Fax 85 08

www.gemeinde-eben.at | Bank: Raiffeisenbank Eben i. Pg. | IBAN AT 31 3500 4000 0225 1007 | BIC RVSAAT 2 5004 | DVR: 0093742 | UID ATU37672309

Liebe Ebenerinnen und Ebener,

die Corona-Situation in unserem Land spitzt sich wieder zu. Die Zahl der Infektionen steigt stark an, und in der Folge wird auch die Zahl der CoV-Intensivpatienten in Salzburg nach Schätzungen des Gesundheitsministeriums in den nächsten zwei Wochen deutlich zunehmen.

Wir leben nun seit fast zwei Jahren mit der Corona-Pandemie. Die Situation ist herausfordernd: Wir werden mit einer großen Menge an Information überschüttet, die wir nur schwer einordnen können. Viele Menschen sind verunsichert; oft ist es nicht einfach, wissenschaftliche Erkenntnisse von Falschmeldungen zu unterscheiden.

Wir Ärzt*innen sind überzeugt, dass uns nicht Ängste oder politisches Kalkül durch diese Pandemie führen sollten. Sondern das Bestreben, diese schwierigen Zeiten gemeinsam gut zu überstehen.

Deshalb geben wir hier diese gesicherten Fakten zur Covid-Impfung weiter: Weltweit wurden bis heute mehr als 6 Milliarden Dosen Covid-19 Impfstoff verabreicht. Das ist eine enorme Menge. Der Covid-19 Impfstoff ist damit besser erforscht als jeder andere Impfstoff, gerade auch in Bezug auf seltene Nebenwirkungen.

Die meisten Nebenwirkungen wie Fieber, Kopfschmerzen und allergische Reaktionen treten innerhalb von Stunden oder Tagen auf. Sorgen vor Langzeitfolgen sind unbegründet: Generell sind bei Impfstoffen keine Nebenwirkungen bekannt, die erst Jahre nach einer Impfung auftreten. Die Impfung schützt nicht hundertprozentig vor einer Infektion. Auch geimpfte Menschen können an Covid erkranken; in den letzten Wochen ist die Zahl der Impfdurchbrüche gestiegen. Allerdings schützt die Impfung mit großer Sicherheit vor einem schweren Verlauf und einem Aufenthalt auf der Intensivstation.

Impfen ist eine persönliche Entscheidung, das ist uns bewusst. Kommen Sie zu uns Ärzt*innen, wenn Sie unsicher sind. Wir helfen und beraten gerne. Schließlich ist es unser Anliegen, Ihre Gesundheit und das Wohlbefinden der gesamten Familie zu fördern und zu erhalten. Wir können die Pandemie nur in den Griff bekommen, wenn wir als Gesellschaft zusammenhalten. Lassen Sie uns gemeinsam handeln, auf Basis von Solidarität und wissenschaftlich bewiesenen Fakten.

Lassen Sie sich bitte jetzt impfen, für Ihre eigene Gesundheit und für uns alle!

Dr. Franz Wörle

Dr. Hans Gasperl

DDr. Claudia Widmann

Dr. Hans Strobl